

nimpt Ruth wecke auff sein Erbteil / vnd sein name nicht ausgerottet werde vnter seinen
zum weib. Brüdern / vnd aus dem thor seines orts / Zeugen seid jr des heute.

UND alles Volck das im thor war / sampt den Eltesten / sprachen / Wir
sind Zeugen / Der **HERR** mache das Weib das in dein Haus kompt / wie
Kahel vnd Lea / die beide das haus Israel gebarret haben / vnd wachse seer Gen. 38.
in Ephrata / vnd werde gepreiset zu Bethlehem. Vnd dein Haus werde / wie
das haus Perez / den Thamar Juda gebar / von dem Samen / den dir der
HERR geben wird von dieser Dirnen.

*Id est / Det Deus
vt cum illa mag
nificeris / vt certe
facium est / nam pe
perit / Obed / anam
Dauidis.*

Uso nam Boas die Ruth / das sie sein Weib ward / Vnd da er bey jr lag /
gab jr der **HERR** / das sie schwanger ward / vnd gebar einen son. Da
sprachen die weiber zu Naemi / Gelobt sey der **HERR** der dir nicht hat
lassen abgehen einen Erben zu dieser zeit / das sein name in Israel bliebe / Der
wird dich erquicken / vnd dein alter versorgen / Denn deine Schnur / die dich ge
liebt hat / hat in geboren / welche dir besser ist / denn sieben Söne.

Obed.

UND Naemi nam das Kind / vnd legts auff jren schos / vnd ward seine
Warterin / Vnd jre Nachbarin gaben im einen namen / vnd sprachen / Naemi
ist ein Kind geboren / vnd hießen in Obed / Der ist der vater Isai / welcher
ist Dauids vater.

Uso ist das geschlecht Perez. Perez zeuget Hezron. Hezron zeuget Ram. Perez
geschlechte.
Math. 11.
Ram zeuget Amminadab. Amminadab zeuget Nahesson. Nahesson zeu
get Salma. Salmon zeuget Boas. Boas zeuget Obed. Obed zeuget
Isai. Isai zeuget Dauid.

Ende des Buchs Ruth.

Das Erste Buch Samuel.

I.

Elkana.



Eswar ein Man von La

mathaim Zophim / vom gebirge Ephraim / der hies El
kana / ein son Jeroham / des sons Elihu / des sons Tho
hu / des sons Zuph / welcher von Ephrath war. Vnd er
hatte zwey Weiber / eine hies Hanna / die ander Penin
na. Peninna aber hatte Kinder / vnd Hanna hatte kei
ne Kinder. Vnd derselb Man gieng hinauff von seiner

Hophni.

Pinchas.

Stad / zu seiner zeit / das er anbetet / vnd opffert dem **HERRN** Zebaoth zu
Silo. Daselbs waren aber Priester des **HERRN** / Hophni vnd Pinchas die
zween söne Eli.

Dies nu eines tags kam / das Elkana opfferte / Gab er seinem weibe Pe
ninna / vnd allen jren Sönen vnd Töchtern stücke / Aber Hanna gab er
ein stück traurig / denn er hatte Hanna lieb / Aber der **HERR** hatte jren Leib
verschlossen. Vnd jre Widerwertige betrübt sie / vnd trotz sie seer / Das der
HERR jren Leib verschlossen hette. Also giengs alle jar wenn sie hin auff
zoch zu des **HERRN** hause / vnd betrübt sie also / So weinet sie denn vnd
afs nichts. Elkana aber jr Man sprach zu jr / Hanna warumb weinstu? vnd
warumb issestu nichts? vnd warumb gehabt sich dein hertz so vbel? Bin ich
dir nicht besser / denn zehen Söne.

Da fund

*Hanna hat keine Kinder ist lieb dem Mann
denn sie nicht zu dem Mann ist. vnd sie ist
traurig.*